



**Nachfolgend werden die Zertifikate der Sieger in den einzelnen Produktkategorien kurz vorgestellt:**

---

### **ÖSTERREICH-ZERTIFIKAT DES JAHRES**

**Insgesamt wurden in dieser Kategorie 9 Emissionshäuser nominiert:**

- 1. BNP Paribas**
  - 2. Commerzbank**
  - 3. Deutsche Bank, X-markets**
  - 4. Erste Group Bank**
  - 5. HSBC**
  - 6. Raiffeisen Centrobank**
  - 7. Société Générale**
  - 8. UniCredit onemarkets**
  - 9. Vontobel**
- 

### **SIEGER IN DER RUBRIK „ÖSTERREICH- ZERTIFIKAT DES JAHRES“**

#### **Raiffeisen Centrobank (RCB)**

Gewonnen hat die RCB in der Kategorie Österreich-Zertifikat des Jahres mit dem **OMV Express-Zertifikat (ISIN AT0000A1TVJ5)**. Das Zertifikat wurde im März 2017 emittiert und repräsentiert die hervorragende Produktausstattung, die österreichische Aktien bieten: jährlich um 8,5% steigender Auszahlungspreis und vorzeitige Tilgung wenn die Aktie am jährlichen Bewertungstag  $\geq$  Startwert. Die maximale Laufzeit beträgt 5 Jahre, die Barriere (Beobachtung nur am Laufzeitende!) liegt bei 60% des Startwertes. Aufgrund der vorherrschenden Präferenz von physischer Lieferung im Falle eines Barriere-Ereignisses wurde dies im OMV Express-Zertifikat so umgesetzt. Der Startwert der OMV Aktie lag bei 36,32 Euro, per 13.02.2018 notiert die OMV Aktie bei 47,43 Euro, somit ist die vorzeitige Rückzahlung bereits im März 2018 zu 108,5% hoch wahrscheinlich, dies wird durch den Kurs von 107,94% (Mitte-Kurs per 13.02.) unterstrichen. Dass Raiffeisen Centrobank im Jahr 2016 mit der „Express-Offensive“ (regelmäßiges Zeichnungsangebot, unterstützt durch Schulungen, Backtests, Auswertungen, ...) dieses Auszahlungsprofil am österreichischen Markt aufgebaut hat sollte sich bereits im Jahr 2017 auszahlen: Von 10 Emissionen im Jahr 2016 wurden 9 nach dem ersten Laufzeitjahr vorzeitig zurückgezahlt. Somit hat die Express-Struktur den erwarteten Mehrwert für Kunden (hoher Ertrag bei kurzer Laufzeit) und Berater (positiver Anknüpfungspunkt & Wiederveranlagungsmöglichkeit) bereits realisiert! Unterstützung der Berater bei (vorzeitigen) Tilgungen durch Tilgungssheets und entsprechendes Zeichnungsangebot zur Wiederveranlagung: Im Jahr 2017 lagen 12 Express-Zertifikate zur Zeichnung auf, als Basiswerte fungieren Einzelaktien und Indizes; Spitzenreiter im abgesetzten Zeichnungsvolumen bleiben Express-Zertifikate auf die österreichische „Volksaktie“ voestalpine. [Hier geht es zum Produkt](#)



## KAPITALSCHUTZ

**Insgesamt wurden in dieser Kategorie 4 Emissionshäuser nominiert:**

- 1. Deutsche Bank, X-markets**
- 2. Erste Group Bank**
- 3. Raiffeisen Centrobank**
- 4. UniCredit onemarkets**

---

### **„SIEGER IN DER RUBRIK „KAPITALSCHUTZ“**

#### **Raiffeisen Centrobank (RCB)**

Gewonnen hat die Raiffeisen Centrobank mit dem **East Winner 90% (ISIN AT0000A1YT94)**. Der „East Winner 90%“ bietet bei einem Kapitalschutzlevel von 90% eine 100%ige Partizipation am steigenden CECE Composite Index EUR) bis zum Cap von 125%. D. h. der Index-Anstieg wird am Laufzeitende 1:1 bis zum Cap ausbezahlt (z. B. Anstieg 22% -> Auszahlung zu 122%). Die Laufzeit beträgt 5 Jahre (7.12.2017 – 7.12.2022). Somit bietet der East Winner 90% für begrenzt risikobereite Anleger (max. Verlust = 10%) eine Möglichkeit am hohen Wachstum Zentral- und Osteuropas zu partizipieren. Während derzeit der ATX mit einer Jahresperformance von +28% im Jahr 2017 in aller Munde ist wird oft übersehen dass der CECE Composite Index ebenfalls +28% im Jahresvergleich gestiegen ist. RCB hat im Jahr 2003 mit dem „East Winner 1“ den ersten „Osteuropa-Boom“ in Form eines Garantie-Zertifikates einem breiten Anlegerpublikum zugänglich gemacht (Tilgung „East Winner 1“ im Jahr 2011 zu 194%!) und setzte diese Tradition als „Kompetenzzentrum für Zentral- und Osteuropäische Aktienmärkte“ bis ins Jahr 2018 fort. Als Ergänzung zu klassischen Garantie-Zertifikaten mit 100% Kapitalschutz bei derzeit 8 Jahren Laufzeit ermöglichen Zertifikate mit 90% Kapitalschutz signifikant kürzere Laufzeiten und somit insbesondere im derzeitigen Zinsumfeld (Stichwort „Zins-wende“) eine interessante Veranlagungsalternative. Je nach Anlagehorizont und Risikoneigung können sich Anleger mit begrenzter Risikobereitschaft positionieren und genau das passende Kapitalschutz-Zertifikat auswählen. Durch intensive Schulungstätigkeit hat Raiffeisen Centrobank sowohl das Auszahlungsprofil als auch das Bewusstsein der Berater für die Zinssensitivität von Kapitalschutz-Zertifikaten geschult und mit den unterschiedlichen Kapitalschutzlevels ein breites Produktangebot für unterschiedliche Bedürfnisse geschaffen. [Hier geht es zum Produkt](#)



### BONUS- & EXPRESS-ZERTIFIKATE

**Insgesamt wurden in dieser Kategorie 9 Emissionshäuser nominiert:**

1. **BNP Paribas**
2. **Commerzbank**
3. **Deutsche Bank, X-markets**
4. **Erste Group Bank**
5. **HSBC**
6. **Raiffeisen Centrobank**
7. **Société Générale**
8. **UniCredit onemarkets**
9. **Vontobel**

---

### SIEGER IN DER RUBRIK „BONUS- & EXPRESS- ZERTIFIKATE“

#### **Raiffeisen Centrobank (RCB)**

Gewonnen hat die RCB in der Kategorie Bonus & Express-Zertifikate mit der die **Bonus & Sicherheit Serie**, exemplarisch das **Europa/Gold Bonus&Sicherheit“ (ISIN AT0000A1QA46)**. Das Zertifikat bezieht sich auf zwei solide Basiswerte, zum einen der europäische Leitindex EuroStoxx 50 und zum anderen der Goldpreis. Wenn keiner dieser beiden Basiswerte während der 4-jährigen Laufzeit um 51% oder mehr seines Startwertes verliert dann erfolgt die Tilgung zu 123%. Damit ermöglicht das Europa/Gold Bonus&Sicherheit Zertifikat eine Rendite von 5,3% p.a. Ein mögliches Währungsrisiko (weil Gold in USD notiert) wurde ausgeschlossen um das Auszahlungsprofil einfach zu halten. Im derzeitigen Marktumfeld, wo ein Kursrückgang des EuroStoxx 50 von über 50% oder ein Einbruch des Goldpreises um 50% von zahlreichen Anlegern als sehr unwahrscheinlich eingeschätzt wird, stellt das gegenständliche Zertifikat eine attraktive Veranlagungsmöglichkeit dar. Dank der hohen Seitwärtsrendite, der überschaubaren Laufzeit und dem einfachen Auszahlungsprofil finden derartige Bonus-Zertifikate breiten Anklang beim Anlegerpublikum. Seit der Emission im Januar 2017 ist der Goldpreis um 12% gestiegen, der EuroStoxx 50 jedoch notiert „nur“ 3% über seinem Startwert (Stand: 15.03.2018). Dennoch hat das Zertifikat bereits über die Hälfte seines Ertragspotenzials von 23% realisiert, es notiert bei 112,94% (Mitte-Kurs per 15.03.). Anleger die das Zertifikat gezeichnet haben können sich somit über eine Rendite von über 10% p.a. freuen. Insbesondere bei endfälligen Bonus-Zertifikaten lassen sich solch erfreuliche Kursentwicklungen innerhalb eines kurzen Zeitraumes häufig beobachten. Diese machen endfällige Bonus-Zertifikate auch für aktive Anleger zu einer interessanten Depot-Position. [Hier geht es zum Produkt](#)



### DISCOUNT-ZERTIFIKATE / AKTIENANLEIHEN

**Insgesamt wurden in dieser Kategorie 8 Emissionshäuser nominiert:**

- 1. BNP Paribas**
- 2. Commerzbank**
- 3. Deutsche Bank, X-markets**
- 4. Erste Group Bank**
- 5. HSBC**
- 6. Raiffeisen Centrobank**
- 7. UniCredit onemarkets**
- 8. Vontobel**

---

### **SIEGER IN DER RUBRIK „DISCOUNT- ZERTIFIKATE / AKTIENANLEIHEN“**

#### **Raiffeisen Centrobank (RCB)**

Gewonnen hat die Raiffeisen Centrobank in der Kategorie Discount-Zertifikate & Aktienanleihen mit der **7% voestalpine/BMW Protect Aktienanleihe (ISIN AT0000A1PLE5)**. Das Aktienpaar voestalpine & BMW stellte neben dem klassischen „Österreich-Basket“ aus Erste Bank, OMV und voestalpine die gefragteste Basiswert-Kombination für Protect Aktienanleihen im Jahr 2017 dar. Die nominierte 7% voestalpine/BMW Protect Aktienanleihe wurde im Dezember 2016 emittiert, die Barriere lag bei 60% des Startwertes und die Laufzeit betrug 1 Jahr. Da keiner der beiden Basiswerte die Barriere berührt hat erfolgte die Tilgung im Dezember 2017 zu 100% + 7% Fix-zinssatz. Selbstverständlich hat RCB im Dezember 2017 & Januar 2018 Nachfolge-Emissionen zur Zeichnung aufgelegt. Um dem mit Multi-Protect-Aktienanleihen verbundenen Risiko Rechnung zu tragen, achtet RCB insbesondere darauf, Aktien von Unternehmen mit solidem Geschäftsmodell und gutem Ausblick als Basiswerte heranzuziehen. Hier wird vor jeder Primärmarkt-Emission die Einschätzung von Raiffeisen Research geprüft. Sollte diese „Verkauf“ lauten wird die betroffene Aktie nicht als Basiswert herangezogen. Außerdem wurde im Jahr 2017 bei zahlreichen Emissionen die Anzahl der zugrundeliegenden Aktien von 3 auf 2 reduziert. Neben der Kombination aus voestalpine/BMW sind hier Allianz/AXA, Erste Group/Bayer oder Andritz/RBI zu nennen. Dass das Marktumfeld auch für 2-er Kombinationen attraktive Fixzinssätze erlaubt hat wurde somit – insbesondere angesichts des ausstehenden Rekord-Volumens – dazu genutzt, das mit dem jeweiligen Zertifikat verbundene Risiko zu reduzieren. Um einen nachhaltigen Aufbau des Zertifikategeschäfts zu erreichen, möchten wir auch in diesem Sinne Maßstäbe zu setzen. [Hier geht es zum Produkt](#)



### PARTIZIPATION

**Insgesamt wurden in dieser Kategorie 9 Emissionshäuser nominiert:**

- 1. BNP Paribas**
- 2. Commerzbank**
- 3. Deutsche Bank, X-markets**
- 4. Erste Group Bank**
- 5. HSBC**
- 6. Morgan Stanley**
- 7. Raiffeisen Centrobank**
- 8. UniCredit onemarkets**
- 9. Vontobel**

---

### SIEGER IN DER RUBRIK „PARTIZIPATION“

#### **Raiffeisen Centrobank (RCB)**

Gewonnen hat in dieser Kategorie Raiffeisen Centrobank (RCB) mit dem **ATX Family Index-Zertifikat (ISIN AT0000A203R6)**. Das Zertifikat bezieht sich auf den Brent Crude Oil Future 12/2019. Als erster Emittent hat RCB den von der Wiener Börse im Februar 2018 neu gelaunchten ATX Family Index mittels Index-Zertifikat investierbar gemacht. Um die gute Aktien-Performance börsennotierter Familienunternehmen hervorzuheben, hat die Wiener Börse den ATX Family Index gestartet. Der Index wird seit 13. Februar 2018 von der Wiener Börse berechnet und enthält nur Unternehmen, an denen Gründerfamilien, Vorstände oder Aufsichtsratsmitglieder zwischen 25 % und 75 % der Aktien halten. Die Start-Zusammensetzung des ATX Family besteht aus 14 Unternehmen verschiedenster Branchen. Nur wenige Tage nach dem Index Start wurde das ATX Family Index-Zertifikat emittiert. Die kurze „Time-to-Market“ von Zertifikaten ermöglicht ein rasches Nutzen von Marktchancen bzw. Umsetzen von interessanten Anlagemöglichkeiten wie z.B. dem neuen ATX Family Index. Unterstützt durch Anzeigen & Artikel in zahlreichen Finanzmedien hat das Index-Zertifikat zahlreichen Anlegern die Möglichkeit eröffnet, an der Kursentwicklung von langfristig und nachhaltig wirtschaftenden Familienunternehmen zu partizipieren. [Hier geht es zum Produkt](#)

## HEBELPRODUKTE

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 10 Emissionshäuser nominiert.

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank, X-markets
4. Erste Group Bank
5. HSBC
6. Morgan Stanley
7. Raiffeisen Centrobank
8. Société Générale
9. UniCredit onemarkets
10. Vontobel

---

### SIEGER IN DER RUBRIK „HEBELPRODUKTE“

#### **BNP Paribas**

Gewonnen hat die Commerzbank in der Kategorie Hebelprodukte mit dem **Discount Optionsschein auf Euro/Dollar (ISIN DE000PR4S049)**. Neben dem DAX ist Euro/Dollar weiterhin der attraktivste Basiswert unter Derivateanlegern. Das Produkt gilt weiterhin als Innovation und BNP Paribas ist einer der wenigen Anbieter von Discount Optionsscheinen. Von der Emission bis zur Endfälligkeit hat der Schein ein Plus von 120% erzielt. EUR/USD +15% im selben Zeitraum. Seit Anfang 2018 EUR/USD mit einer Seitwärtsbewegung, trotzdem positive Rendite im Produkt. Laufzeitende wurde inzwischen erreicht.